

Neigungsmessrohre aus ABS



Neigungsmessrohre aus ABS (Acrylonitrile Butadien Styren) werden als wesentliche Bestandteile von Inclinometermesssystemen zur Ermittlung seitlicher Verschiebungen in Böden, Fels und an Bauwerken verwendet. Obwohl üblicherweise in Bohrlöchern installiert, können sie aufgrund ihrer vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten auch in Anschüttungen eingestellt, einbetoniert oder an Gebäuden und Bauteilen befestigt werden. Sie wurden entwickelt, um die Bewegungen des Untergrundes abzubilden und über einen langen Zeitraum Informationen zu liefern.

	60 mm		70 mm		85 mm	
mm	Rohr	Muffe	Rohr	Muffe	Rohr	Muffe
A Innen Ø	50 mm	57 mm	60 mm	67 mm	72,50 mm	83 mm
B Außen Ø	60 mm	67 mm	70 mm	77 mm	85 mm	91,50 mm
C Wandstärke	3,5 mm	5 mm	3,5 mm	5 mm	4 mm	4,3 mm
D Innen Ø Nut	53 mm	61,5 mm	63 mm	71,5 mm	76 mm	85,50 mm
Spiral	<0,3°	-	<0,3°	-	<0,3°	-
Länge	3 m	200 mm	3 m	200 mm 400 mm	3 m	200 mm
Gewicht pro m:	0,7 kg		0,86 kg		1,06 kg	

Die Neigungsmessrohre werden regelmässig auf ihre Torsions-, Zug-, Biege-, und Druckfestigkeit überprüft.

Typische Einsatzgebiete:

- Überwachung der Standsicherheit von Böschungen
- Erdbebenvorhersage
- Beobachtung seitlich belasteter Pfähle
- Überwachung der Standsicherheit von Stützwänden, Schlitz- und Spundwänden
- Beobachtung der Verformung von Dämmen, Talsperren, etc...
- Beobachtung der Verformung an Brückenpfeilern und Widerlagern
- Überwachung von Tunnelbaumassnahmen

Die Nutrohre werden aus hochschlagfestem, flexiblem ABS-Kunststoff hergestellt. Die Anwendung des Extrusionsverfahrens garantiert präzise und glatte Nuten in den Rohrwänden und damit eine genaue Orientierung und Führung der Messsonden.

ABS-Kunststoff zeichnet sich durch seine hohe Flexibilität und Formbeständigkeit bei grossen Temperaturschwankungen aus. Er ist sehr korrosionsbeständig und umweltverträglich. Die Nutrohre werden regelmässig auf Ihre Torsions-, Zug-, Biege- und Druckfestigkeit überprüft. Die Einzelrohre werden durch Muffen verbunden, die verschraubt und mit Spezialkleber verklebt und zusätzlich mit Dichtungsband gesichert können. Die so entstehenden Muffenverbindungen sind sehr stabil. Die Ausstattung der Kupplungen mit O-Ringen unterbindet bei der Installation wirksam den Eintritt von Zement in das Nutrohr. Teleskopierbare Verbindungsmuffen können zum Ausgleich hoher Setzungs- respektive Hebungsbeträge verwendet werden.